

## LESETIPPS der 2km für den Sommer

Die Schülerinnen und Schüler der 2km präsentieren ihre Buchempfehlungen für die Sommerferien. Also - Wer liest was? Was liest wer? Liest wer was?

Ich habe mich für das Buch „Eine gefährliche Schönheit“ von Gina Mayer entschieden, da ich mit Pferden aufgewachsen bin und mittlerweile eines besitze. Pferde sind einfach wundervolle Tiere. Seit ich den ersten Band der „Pferdeflüsterer-Academy“ gelesen habe, kann ich nicht mehr aufhören. Eigentlich lese ich nicht wirklich gerne, doch bei Pferdebüchern kann ich nicht widerstehen. Ich finde, es ist das perfekte Sommerbuch für mich.

Mein Lesetipp für diesen Sommer ist definitiv „Harry Potter“ von J. K. Rowling. Wie ich dazu gekommen bin? Meine Freundin ist schon länger Potterhead, so heißt das Fandom. Sie hat mir davon erzählt und ich wurde neugierig. Es hörte sich einfach spannend an. Zu Ostern habe ich dann endlich den ersten Band bekommen.

Anmerkung: Potterhead ist die Bezeichnung für einen besonders leidenschaftlichen Fan der Geschichten über Harry Potter.

Ich habe ein Buch der Knickerbockerbande von Thomas Brezina gewählt, weil mir das Cover gefällt. Schon allein der Gorilla ist sehr ansprechend. Beim Lesen des Klappentextes habe ich gemerkt, dass der Inhalt spannend klingt. Außerdem liebe ich generell Detektivgeschichten von Brezina.

Mein Onkel hat mir den ersten Band von „Charlottes Traumpferd“ von Nele Neuhaus geschenkt. Da er mir sehr gefallen hat, habe ich mir auch die anderen beiden Bücher besorgt. Jetzt lese ich bereits den dritten Band und ich bin noch immer begeistert. Ich mag Pferdebücher besonders gern und kann sie jedem Pferdefan empfehlen.

Das Buch, das ich mir ausgesucht habe, heißt „Oskar, der Superdetektiv“ von Barbara Wendelken. Nachdem ich schon einen Band von Oskar gelesen habe, habe ich mich für den nächsten entschieden, da er verständlich und spannend geschrieben ist. Außerdem bevorzuge ich Detektivgeschichten.

Ich lese das Buch „Nicht wirklich“ von Franz Sklenitzka. Beim Stöbern in der Bibliothek ist es mir aufgrund des interessanten Covers sofort ins Auge gestochen. Nachdem ich den Klappentext gelesen habe, war ich mir sicher, dass ich die richtige Wahl getroffen habe und es das richtige Buch für die Ferien ist.

Ich habe mir das Buch „Ein Hund muss her!“ von Thomas Brezina ausgesucht, weil ich schon mehrere Bände von diesem Autor gelesen habe. Sie gefallen mir einfach – sie sind lustig und spannend zugleich. Wer Fantasiegeschichten mag, ist hier richtig, denn das Buch handelt von Hexenschwestern.

Das Buch „Die Superhenne Hanna gibt nicht auf“ von Felix Mitterer ist mir in der Bibliothek aufgefallen. Da meine Kusine Hühner hat und ich sie gerne füttere, sie fressen mir sogar aus der Hand, wusste ich, das ist meine Sommerlektüre. Ich freue mich schon, die Superhenne zu lesen.